



RAIFFEISEN

Jahresbericht 2009

Einladung zur
14. Hauptversammlung

Mittwoch, 26. Mai 2010
um 20.00 Uhr

im Chnöpfli
Feuerwehrmagazin Innertkirchen

Familienverein Oberhasli
Postfach 301
3860 Meiringen

Adressliste des Vorstandes

<u>Name</u>	<u>Ressort</u>	<u>Telefon</u>
Johannes Gumpinger	Kassier	033/971 52 44
Sonja Fahner	Elternbildung	033/971 06 69
Corinna Winterberger	Spielgruppen	033/971 13 59
Daniel Gyger	Administration	033/971 65 84
Daniela Krebs	Schwimmkurs	033/971 07 75
Irene Haldi	Beisitzerin	033/971 34 50

Spielgruppen Chnopf u. Chnöpfli

Adressliste Spielgruppenleiterinnen

<u>Name</u>	<u>Telefon</u>
Elisabeth Renfer	033/971 30 26
Irene Schild	033/971 47 84
Franziska Schmolke	033/971 08 38

Inhalt

Adressliste des Vorstandes / Spielgruppen	2
Jahresbericht des Vorstandes	4 – 8
Jahresrechnungen 2008	9 – 10
Bericht zu den Jahresrechnungen	11
Einladung zur HV	12

Petition zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Gewalt in Unterhaltungsmedien
Kinder und Jugendliche haben heute praktisch unbeschränkten und unkontrollierten Zugang zu
Gewaltdarstellungen. Ob in Computerspielen, in Videofilmen oder auf Handys – Gewalt wird immer
selbstverständlicher.

In vielen Spielen müssen realistisch dargestellte Menschen erschossen, erwürgt, überfahren oder auf andere Art
verletzt oder getötet werden, um zu gewinnen – von Kindern am Bildschirm! Für die Kinder ist es «nur ein Spiel»,
sie können die Konsequenzen nicht abschätzen und sich nicht selbst schützen. Doch hemmungslos dargestellte
Gewalt hat Auswirkungen auf ihr seelisches Wohlergehen und ihre gesunde Entwicklung.

Darum startet Pro Juventute die Petition «Stopp der (un)heimlichen Gewalt».

Pro Juventute will Kinder und Jugendliche schützen und dafür sorgen, dass hemmungslose Gewaltdarstellungen
nicht unkontrolliert zugänglich sind. Dabei geht es nicht darum, Computerspiele oder Videos zu verbieten,
sondern dafür zu sorgen, dass die bestehenden Gesetze zum Schutz von Kindern und Jugendlichen verbessert
und durchgesetzt werden.

Forderungen unserer Petition

Wir wollen erreichen, dass eine nationale Zertifizierungsstelle geschaffen wird, die Computerspiele und Videos auf
ihre Altersfreigabe prüft.

- Wir wollen erreichen, dass diese Altersfreigaben verbindlich erklärt werden.
- Wir wollen erreichen, dass Bund und Kantone endlich eine einheitliche Regelung im Jugendmedienschutz
schafft.
- Und wir wollen erreichen, dass Bund und Kantone bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Kompetenz
im Umgang mit Unterhaltungsmedien fördern. Was heute getan wird, genügt nicht.

<http://www.pro-juventute.ch/pro-juventute-Petition-Stopp.2033.0.html>

Jahresbericht 2009 des Vorstandes

Liebe Mitglieder

Auch das vergangene Jahr war wieder ein sehr Bewegtes.

So gab die Spielgruppe Chnopf viel zu tun, und wird uns sicher auch noch im 2010 weiterhin fordern. Ausserdem fingen im letzten Quartal 2009 Umbauarbeiten an, wobei uns der Vermieter nicht informierte. Diese Umstände zogen sich, soviel sei schon gesagt, ins neue Jahr hinein.

Aber auch erfreuliches ist zu berichten:

Nach den Sommerferien konnten wir die Spielgruppe in Innertkirchen von Sonja Huber übernehmen. Wir taufte sie dann gleich zur „Spielgruppe Chnöpfli“ um.

Aus personellen Gründen boten wir nur 2 öffentliche (Wickel und Kommunikation) und einen internen Kurs (Veloflicken) an.

Die Kinderschwimmkurse haben eine neue Schwimmlehrerin und auch die Organisation übernahm ab Sommerferien Daniela Krebs-Durtschi.

Am Dorfabend und Samstagmärit machten wir eine Umfrage, zu welchen familienpolitischen Themen sich der FVO einsetzen sollte oder welche wünschenswert seien. Die Auswertung werden wir bei der HV präsentieren.

Im Oktober gab es, von der Gemeinde Meiringen organisiert, einen Neuzuzügerapero, an dem auch der Familienverein Oberhasli mit vertreten war. So konnten wir uns auf der neuen Plattform präsentieren und uns bekannt machen.

Beim traditionellen Kerzenziehen waren wir präsent, ebenfalls beim Forumtheater „Konfliktüre“ mit dem Thema „Alkohol und Tabak bei Jugendlichen“ im Kirchgemeindesaal.

Der Weihnachtsmärit (Restaurantbetrieb am Sonntag und Stand „Weihnachtsschmuck“) lief hervorragend und machte grossen Spass.

Danken dürfen wir besonders:

- Kirchgemeinde Meiringen, die uns gratis die Räumlichkeiten für Vorträge und Kurse zur Verfügung stellt.
- Papeterie Jenny, für das unkomplizierte Sponsoren des Jahresberichtes.
- Für die Spenden an die Spielwerkstatt Chnopf und Familienverein:
 - Ev.-ref. Kirchgemeinde Meiringen (verschiedene Kollekten) Fr. 829.60
 - pro juventute Unterstützungsbeiträge Fr. 400.00
 - Kirchlicher Bezirk Interlaken – Oberhasli Fr. 1'571.95
 - Familie Stamm Fr. 30.00
 - Familie Murer – Pfeiffer Fr. 20.00
 - Familie Engelenburg Fr. 20.00
 - Familie Bigler – Schwab Fr. 60.00
 - Panos Peretten (Sitzungsgeld Einwohnergemeinde Meiringen) Fr. 50.00
- Sponsorenbeiträge (nach Versenden des Sponsorenbriefes vom 10.2.09):
 - Hotel Sherlock Holmes Fr. 500.00
 - Migros (in Form von Gutscheinen) Fr. 100.00
 - Getränke Leuthold Fr. 50.00
 - Kraftwerke Oberhasli AG Fr. 800.00
 - Privatklinik Meiringen Fr. 200.00
 - Gotthelfverein Oberhasli Fr. 300.00
 - Raiffeisenbank Meiringen – Innertkirchen Fr. 200.00

Und vielen herzlichen Dank an alle, die hier nicht erwähnt sind, uns aber in irgendeiner Weise unterstützt haben!

Ein- und Austritte 2009		
Eintritte: 10	Umwandlung auf Gönner: 1	Austritte: 7

Elternbildung

Die Gruppe Elternbildung bestehend aus Vreni Liechti, Sonja Fahner und seit Herbst 2009 Karin Goldnagel. Im Jahr 2009 wurden aus personellen Gründen nur zwei Kurse organisiert.

Anlässe im Jahr 2009:

- Wickel bei Kleinkindern und Kindern: Dieser Kurs wurde am Sa. 17. Januar 2009 von Irene Zybach geleitet. 8 Teilnehmerinnen liessen sich von Irene spannende Tipps und Tricks rund um wohltuende Wickel zeigen.
- Einander besser verstehen: Käthy Wüthrich Fischer zeigte 8 Frauen an zwei Kursabenden (Aug. und Sept. 2009), wie der personzentrierte Ansatz nach Carl Rogers helfen kann, einander besser zu verstehen.

Jugendarbeit

Weiterhin ist der Familienverein Oberhasli in der Begleitgruppe der Jugendarbeit Oberhasli vertreten. Am 27. Oktober 2009 fand der Abschluss zum Thema „Alkohol und Tabak bei Jugendlichen“ im Saal der Kirchgemeinde Meiringen statt.

Die Schauspieler des Forumtheaters „Konfliktüre“ in Bern führten auf spielerische Art zu diesem Thema hin. Das Publikum war sehr engagiert und machte aktiv mit.

Kinder- und Erwachsenenschwimmkurse

Seit dem 28.08.1997 bieten wir mit Erfolg Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene an.

Unsere langjährige Schwimmlehrerin Christina Jamin hat nun, bedingt durch einen Ortswechsel, mit dem Schwimmunterricht aufgehört. Sie konnte in diesen 12 Jahren einer sehr beachtlichen Anzahl von Kindern das Schwimmen beibringen.

Ab 31. August wird Maria Bockstatt, ausgebildete Schwimmlehrerin, die Schwimmkurse weiterführen, nach den Richtlinien und Testwesen des swimpsports.ch.

Im Jahr 2008 wurden von der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG) mit 44'180 Unterschriften die Petition „Schulschwimmen für alle“ bei der Kantonalen Erziehungsdirektion in Bern eingereicht. Die SLRG stellt mit Besorgnis fest, dass die Schwimmfähigkeit der Kinder und Jugendlichen abnimmt. So heisst es unter anderem: „Obwohl der letzte Sommer sehr schlecht war, sind 2007 in Schweizer Gewässern 36 Menschen ertrunken. Bei Kindern ist Ertrinken gar die zweithäufigste Todesursache bei Unfällen. Die Zahl der schweren Badeunfälle mit oft lebenslangen, schweren gesundheitlichen Folgen ist um ein Mehrfaches höher. Dies zeigen ausländische Erhebungen. Für die Schweiz gibt es leider keine entsprechenden Auswertungen. Mit einer Jubiläumsstudie lässt die SLRG nun genaue Daten zu Ursachen und Folgen von Badeunfällen erheben“.

Der Familienverein Oberhasli ist froh darüber, dass der Schwimmunterricht weiterhin im Oberhasli angeboten wird und einen wertvollen Beitrag dazu leisten kann.

Ebenfalls neu wird Daniela Krebs-Durtschi (Vorstand Familienverein / Ressort Schwimmkurse) die Schwimmkurse organisieren (Anmeldungen).

Im Laufe des Jahres 2009 absolvierten 167 Kinder (Einzugsgebiet Oberhasli, Brienz und Obwalden) mit Erfolg die Schwimmkurse.

Babysittervermittlung

Anlässlich der Jahresversammlung vor einem Jahr, habe ich das Amt „Babysittervermittlung“ von Anne Mumenthaler übernommen. Wie bereits im vergangenen Jahr, lief auch in dieser Periode praktisch nichts. Aus Kreisen von Jugendlichen wurde mir zugetragen, dass es zurzeit einfach nicht „in“ sei, kleine Kinder und Babys zu hüten – eigentlich schade.

Mir wurden im vergangenen Jahr lediglich 3 Anfragen zugetragen. Leider konnte ich in keinem Fall weiterhelfen.

Eine Mutter wollte gerne Kleinkinder hüten – bei mir war jedoch keine Anfrage offen. Auch meine Ausschreibung im Chnopflokale sowie an verschiedenen Anschlagbrettern im Dorf, blieb diesbezüglich leider erfolglos.

Ebenso erging es bei den 2 Anfragen für Hüetimeitli oder –jungen. Auch hier konnte ich keine Adressen vermitteln.

Ich werde im Frühjahr 2010 nochmals einen Anlauf nehmen und die Adressen in den Schulen und den öffentlichen Anschlagbrettern aufhängen. Vielleicht melden sich ja doch noch ein paar Mädchen oder Jungen, die Lust am Babysitten haben, und Dieses vielleicht doch wieder etwas in „Mode bringen“ können.

Dorfabend

Wüchli und Kinderschminken, zusammen mit einem schmackhaften Hot-Dog – unser Erfolgsrezept für einen gelungenen Dorfabend.

Am 12. August präsentierten wir uns erneut im Dorf. Als besonders attraktiv erwies sich das Kinderschminken. Da mussten die Kinder schon mal Geduld üben und Schlange stehen.

Nach Abzug aller Spesen konnten wir Fr. 263.- als Reingewinn verbuchen.

Zudem starteten wir an diesem Abend eine Umfrage, wo wir von der Bevölkerung von Meiringen erfahren wollten, zu welchen Themen sich der FVO verstärkt einsetzen sollte.

Am Samstagmarkt soll die Umfrage weitergeführt werden.

Samstagmarkt

Das Betreiben der Kaffeestube am Samstagmarkt auf dem Casinoplatz gehört zum festen Jahresprogramm des Familienvereins.

Im September hatten wir damit einen dem Vorjahr entsprechenden Erfolg. Der Reingewinn betrug schlussendlich Fr. 224.20.

Weitere Besucher konnten zur Teilnahme an unserer Umfrage bewegt werden.

- Vorab interessierten sich die Angesprochenen für Kinder- und Jugendarbeit, gefolgt von Prävention gegen Gewalt, Mobbing und Rassismus.
- Auch wollen sie starke Eltern für starke Kinder sein und wirksame Vorbeugemassnahmen gegen Alkohol und Drogenkonsum ihrer Kinder.

Weihnachtsmarkt

Als besonders arbeitsintensiv gestaltet sich immer der Betrieb der „Restaurantbetrieb“ des Weihnachtsmarkts in der Tramhalle. Mannigfaltige Vorbereitungsarbeiten mussten erledigt, und die nötigen Helfer und Helferinnen rekrutiert werden. Menüs mussten festgelegt, ein Koch gefunden, und die Einkäufe erledigt sein. Dies alles eine sehr arbeits- und zeitintensive Angelegenheiten.

Während der Veranstaltung kam es zu einigen Engpässen, weil wir während der „Rush-Hour“ leider auf unseren Koch verzichten mussten.

Ausserdem überlastete die Küche das Stromnetz der Tramhalle, der Strom fiel immer wieder aus, ein Schwachpunkt in der Tramhalle. Dies wurde bereits bei den entsprechenden Stellen (Gemeinde Meiringen) gemeldet.

Der Reingewinn betrug Fr. 1'108.00 zu Gunsten der beiden Spielgruppen Chnopf und Chnöpfli.

Ein gewaltiger Erfolg bescherte uns diesmal der Weihnachtsschmuck-Verkauf. Der Reingewinn von Fr. 1'247.00 ging ebenfalls an die Spielgruppen.

Unseren beiden sehr engagierten Weihnachtsschmuck-Verkäuferinnen einen herzlichen Dank.



Kerzenziehen

Alle 2 Jahre findet das Kerzenziehen in der englischen Kirche statt. Im Dezember 2009 war es wieder soweit.

Der Auf- und Abbau wurde durch die Schule Meiringen organisiert.

Am Nachmittag von 14.00 – 17.30 Uhr und abends von 19.00 – 21.00 Uhr war die englische Kirche für Alle offen; betreut durch unsere Vereinsmitglieder. Und es gab viel zu tun: die Wachstöpfe auffüllen und die Ränder reinigen, Kerzen abschneiden und verzieren, die schönen Kunstwerke wägen, einkassieren und vieles mehr.

Total waren 21 freiwillige Helfer/innen vom Familienverein Oberhasli im Einsatz.

Spielgruppe Chnopf

Ab neuem Chnopfjahr (August 09) starteten Franziska Schmolke und Elisabeth Renfer, mit 25 Kindern zwischen 2-5 Jahren in den Räumen über dem Alpenclub. Unsere 3. Leiterin Irene Schild hatte die neue Spielgruppe Chnöpfli in Innertkirchen mit 16 Kindern von Sonja Huber übernommen.

Im September schloss Franziska Schmolke die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin erfolgreich ab – herzliche Gratulation.

Ein Elternabend fand im November unter dem Motto "Kreativ" statt, der von den Eltern der „Chnopfkinder“ gut besucht wurde.

Leider hatten wir von Anfang an, mit viel Gegenwind zu kämpfen:

- von November 2008 bis Ende Oktober 2009 hatten wir wegen erhöhten Heizölpreisen einen höheren Mietzins (Fr. 755.- anstatt Fr. 670.-) zu bezahlen.
- die Anmeldungen von Kindern gingen im Laufe des Jahres von 41 auf 25 Plätzen stark zurück.
- auf Ende Jahr teilte unser Vermieter (Hans Thöni), nach mehrmaligen Nachfragen mit, dass das komplette Gebäude über dem Alpenclub ausgehöhlt und als Erweiterung zur unteren Beiz dazu käme. Die Arbeiten hierzu begannen schon die folgende Woche. Nun musste schnell eine Lösung gesucht werden. Eine Spielgruppe direkt neben einem Nachtlokal schien für uns unzumutbar, auch hatten wir ständig mit "Stolperfallen" von seitens des Vermieters zu rechnen.

Vorausschau 2010:

Nach den Frühlingsferien können wir das neue Chnopflokal im Hotel Sherlock Holmes (Familie Panos Perreten und Monika Ellinger) eröffnen.

Wir freuen uns auf eine gute und kreative Zusammenarbeit!



Känguru-Treff

Seit Januar 2009 leitet Karin Goldnagel den Känguru-Treff.

Aus verschiedenen Gründen ging die Zahl der Känguru-Treff-Teilnehmerinnen anfangs des Jahres leider stark zurück. Häufig besuchten nur zwei bis drei Mütter mit ihren Kindern das Chnopflokale.

Erfreulicherweise nutzen nun aber seit Oktober 2009 wieder mehr Mütter die Möglichkeit, mit ihren Kindern bis zum Kindergartenalter Kontakte mit anderen Eltern von Kleinkindern zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und plaudern zu können.

Interessierte Eltern (auch Väter) sind jederzeit herzlich willkommen.

Auch über die Teilnahme „alter Gesichter“ freuen wir uns!

Spielgruppe Chnöpfli in Innertkirchen

Im August startete Irene Schild mit 16 Kindern an 2 Vormittagen im Feuerwehrmagazin Innertkirchen.

Am 13. November trafen sich am Abend die Kinder der Spielgruppe Chnöpfli mit ihren Eltern und unserer Spielgruppenleiterin Irene Schild, um ihre selbst gebastelten Laternen durch die Nacht zu tragen. Zuerst wurde gemeinsam gesungen und danach ging es auf einen mit Kerzen wunderschön erhellten Rundkurs. Im Anschluss versammelte sich der bunte Zug wiederum im Chnöpfli und Irene lud, unterstützt von ihrem Mann, zu Speis und Trank ein.

Vielen Dank für den schönen Abend!

Für Nachholkinder fand ein Spaghetti-Essen statt und der Samichlaus besuchte die Spielgruppe Chnöpfli.

Es war schön zu sehen, was für ein gutes Miteinander nach einem halben Jahr Laufzeit Chnöpfli, unter den Kindern und Eltern, sowie der Leiterin herrscht.



Erfolgsrechnung 2009	Aufwand	Ertrag	Budget 2010
ERTRAG			
Beiträge Aktivmitglieder		3'290.00	3'500.00
Beiträge Gönner		20.00	50.00
Beiträge 2008		0.00	300.00
Spenden		949.60	100.00
Sponsoren		0.00	100.00
Kurs- und Eintrittsgelder		590.00	1'000.00
Schwimmkurs		13'878.00	15'000.00
Einnahmen Anlässe, Feste		0.00	100.00
Zinsertrag		61.60	80.00
Sonstiger Ertrag		124.69	
	0.00	18'913.89	20'230.00
AUFWAND			
KursleiterInnen	11'972.00		13'000.00
Inserate	859.10		1'000.00
Versicherungen	210.00		210.00
Mitgliedsbeiträge	175.00		200.00
Schwimmkurse	341.10		600.00
Büromaterial	579.15		700.00
Post- u. Telefonspesen	122.40		200.00
www.familienverein-oberhasli.ch	93.85		100.00
Geschenke, Preise	177.70		200.00
Spenden	200.00		200.00
Vereinsanlässe	804.60		1'000.00
Kontogebühren	123.70		150.00
Verrechnungssteuer	21.50		20.00
Spielgruppe Chnopf	2'000.00		3'000.00
Sonstiger Aufwand	169.60		
	17'849.70	18'913.89	20'580.00
Gewinn 2009	1'064.19		-350.00

Bilanz per 31.12.2009	ERÖFFUNG	AKTIVEN	PASSIVEN	SALDO
AKTIVEN				
Kasse	0.00	717.00	717.00	0.00
Postkonto	6'218.35	12'280.70	18'499.05	0.00
Raiffeisenbank	0.00	28'736.64	11'191.50	17'545.14
E-Deposito-Konto	10'301.25	45.05	10'346.30	0.00
Debitoren	1'118.40	1'050.60	1'384.00	785.00
Aktiven	17'638.00	42'829.99	42'137.85	18'330.14
PASSIVEN				
Vereinsvermögen	16'651.25		1'064.19	17'715.44
Kreditoren	986.75	1'073.90	701.85	614.70
Passiven	17'638.00	1'073.90	1'766.04	18'330.14
		43'903.89	43'903.89	

Erfolgsrechnung 2009	Aufwand	Ertrag	Budget 2010
ERTRAG			
Elternbeiträge Chnopf		20'592.70	23'000.00
Elternbeiträge Chnöpfli		3'744.00	
Beiträge Familienverein		2'000.00	3'000.00
Beiträge pro juventute		400.00	0.00
Sponsoren		2'210.00	3'000.00
Spenden		1'571.95	500.00
Einnahmen Anlässe, Feste		4'508.45	4'000.00
Kängurutreff		19.00	50.00
Zinsertrag		4.80	10.00
Sonstiger Ertrag			50.00
Gewinn/Verlust			
		35'050.90	33'610.00
AUFWAND			
Löhne	18'363.35		16'000.00
AHV/ALV	2'805.65		2'400.00
Betriebsunfallversicherung	110.00		110.00
Mietkosten	8'890.00		9'000.00
Strom/Heizung	172.30		200.00
Haushaltsartikel	341.25		500.00
Reinigungskosten	725.00		1'000.00
Anschaffungen	8.00		500.00
Materialkosten	1'066.95		1'500.00
Mittagstisch/Znüni	1'345.50		1'000.00
Inserate, Werbungskosten	21.10		500.00
Büromaterial	26.00		100.00
Post- + Telefonspesen	26.35		100.00
Kontogebühren	74.90		100.00
Verrechnungssteuer	1.70		10.00
Geschenke, Sponsoring			50.00
Vereinsanlässe	1'487.55		1'000.00
Sonstiger Aufwand	28.00		
	35'493.60	35'050.90	34'070.00
Verlust 2009		-442.70	-460.00

Bilanz per 31.12.2009	ERÖFFNUNG	AKTIVEN	PASSIVEN	SALDO
AKTIVEN				
Kasse		4838.45	4838.45	
Kasse Chnopf	35.25	2062.00	2011.75	85.50
Kasse Chnöpfli		200.00	90.20	109.80
Postkonto	4080.20	11543.00	15623.20	
Raiffeisenbank		28107.85	23692.55	4415.30
Debitoren	1198.10	630.00	1394.10	434.00
Aktiven	5313.55	47381.30	47650.25	5044.60
PASSIVEN				
Vereinsvermögen	4297.90	442.70		3855.20
Kreditoren	1015.65	1028.40	1202.15	1189.40
Passiven	5313.55	1471.10	1202.15	5044.60
		48852.40	48852.40	

Bericht zu den Jahresrechnungen 2009

Familienverein Oberhasli

Die Jahresrechnung 2009 schloss mit einem Plus von Fr. 1'064.19 ab.

Das Vereinsvermögen weist somit einen Saldo von Fr. 17'715.44 aus.

Im Einzelnen sind aufgeführt:

Kinderschwimmkurse	2'030.90
Kurs „Wickel“ v. 17.1.09	-62.15
Kurs "Kommunikation" v. 31.8./14.9.09	-172.25
Kurs „Velo“ v. 15.6.09	-122.70

Spielgruppen Chnopf und Chnöpfli

Trotz der Mietzinserhöhung von Fr. 85.- / pro Monat von Januar bis Oktober 2009 konnte sich der Verlust von Fr. 442.70 in Grenzen halten.

Das Eigenkapital der Spielgruppen beträgt per 31.12.2009 Fr. 3'855.20.

Die eingangs erwähnten Sponsoren- und Spendenbeiträge wendeten einen höheren Verlust ab.

Dazu kamen die Einnahmen vom Weihnachtsmärit:

Restaurant Fr. 1'108.00 und Weihnachtsschmuck Fr. 1'247.00

Der Familienverein unterstützte die Spielgruppen mit Fr. 2'000.00.

Die Spielgruppe Chnöpfli konnte mit einem Plus von Fr. 860.05 abschliessen, die Spielgruppe Chnopf mit einem Minus von Fr. 9'729.35.

Gründe für die sehr grossen unterschiedlichen Abschlüsse sind folgende:

- Spielgruppe Chnöpfli ohne Mietzins.
- Spielgruppe Chnopf hoher Mietzins und in der ersten Jahreshälfte arbeiteten 3 Spielgruppenleiterinnen (Lohnkosten).

Johannes Gumpinger (Kassier)





Meiringen, im April 2009

Liebe Mitglieder

Wir laden euch herzlich zur 14. Hauptversammlung des Familienvereins Oberhasli ein.

Mittwoch, 26. Mai 2010, 20.00 Uhr
im Chnöpfli
Feuerwehrmagazin Innertkirchen

Traktanden

1. Begrüssung
 - 1.1. Wahl des Stimmzählers/der Stimmzählerin
2. Genehmigung des Protokolls der 13. HV vom 13. Mai 2009
3. Ein- und Austritte
4. Jahresbericht 2009
5. Jahresrechnungen
 - 5.1 Rechnung Familienverein Oberhasli 2009
 - 5.2 Rechnung Spielwerkstatt Chnöpf 2009
 - 5.3 Bericht der Revisoren
6. Budget 2010
7. Mitgliederbeitrag 2010
8. Statutenänderung
9. Jahresprogramm 2010
10. Wahlen
 - 10.1 Wahl des Präsidiums / vakant
 - 10.2 Wahl der VorstandsmitgliederInnen
11. Verschiedenes

Gemäss Statuten können Anträge zuhanden der Hauptversammlung bis spätestens 14 Tage vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich zugestellt werden.
Beim anschliessenden Apéro verführt uns Irene Zybach in die Märchenwelt.